

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 249.

Dienstag den 6. September.

1853.

Bekanntmachung,

die Aufnahme neuer Schüler in die vereinigte Rath's- und Wendlersche Freischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegbefohlenen in die vereinigte Rath's- und Wendlersche Freischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzufuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens

den 24. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelde-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse, das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingepflanzt worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder aufgenommen werden können, welche nächste Ostern das siebente Lebensjahr erreichen und das achte nicht überschritten haben und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung der Gesuche wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Weise erfolgen.

Leipzig, den 18. Juli 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
K. O.

Börse in Leipzig am 5. September 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angob.	Geo.			Angob.	Geo.	o/o	Angob.	Geo.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142 ¹ / ₂	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16 ¹ / ₂	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	102 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ Agio pr. Ct.	—	6 ³ / ₄	—	do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 ¹ / ₂	—	Kaiserl. do. do. do.	—	6 ³ / ₄	—	Sächs. erbl. v. 500	3 $\frac{1}{2}$	93
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	6 ¹ / ₂	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 $\frac{1}{2}$	100
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Cr.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈	Passir. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	6 ¹ / ₂	—	do. do. v. 500	3 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	4	—
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S.	116 ³ / ₄	—	Idem 10 und 20 Kr. . . . do.	2 ¹ / ₄	—	—	do. do. v. 100 u. 25	4	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	85
	2 Mt.	—	—	Silber do. do.	—	—	—	do. do. do.	3 $\frac{1}{2}$	96 ¹ / ₂
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Cr.	k. S.	—	99 ⁷ / ₈					do. do. do.	4	102 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—					Leipz.-Dresdner Eisenbahn-		
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	96 ³ / ₄	Staatspapiere u. Actien				Part.-Obligationen.	3 $\frac{1}{2}$	109 ¹ / ₄
	2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen</i>				Thüringische Eisenb.-Pri-		
	2 Mt.	—	—					oritäts-Obligationen	4 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	151 ³ / ₄	K. Sächs. Staatspapiere				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	92
	2 Mt.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 ϕ	3	—	92 ¹ / ₄	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—
	2 Mt.	—	—	kleinere	3	—	—	do. Staats-Schuld-Scheine	3 $\frac{1}{2}$	—
London pr. 1 ϕ Sterl.	k. S.	—	6. 20	1847 v. 500	4	100 ³ / ₄	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt.	—	—	1852 v. 500	4	102 ¹ / ₄	—	do. do. do.	5	88 ¹ / ₂
Paris pr. 300 Francos	k. S.	60 ³ / ₄	—	1850 v. 100	4	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
	2 Mt.	—	—	1850 v. 500 u. 100	4 $\frac{1}{2}$	103	—	Leipz. Bank-Act. à 250 ϕ p. 100 ϕ	—	186 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	—	K. S. Land-v. 1000 u. 500	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—
Wien p. 150 fl. im 208. Fuss	k. S.	—	93 ¹ / ₂	rentenbriefe/kleinere	3 $\frac{1}{2}$	—	—	à 100 ϕ pr. 100 ϕ	216 ¹ / ₂	—
	3 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.				Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	—	à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	37 ¹ / ₂
Augustd'or à 5 ϕ à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.				später 3 $\frac{1}{2}$ à 100 ϕ	91	—	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	134
31 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.				do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	—	102 ⁷ / ₈	—	à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—
Procur. Frd'or 5 ϕ idem - do.				Comp. à 100 ϕ	4	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 ϕ nach ge-				Leipz. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	96 ¹ / ₂	—	à 100 ϕ pr. 100 ϕ	320	—
ring. Auswärtig. Agio pr. Ct.				Obligat. kleinere	3	—	—	Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	112

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Die Rathhausuhr
ging Montag den 5. Sept. um 8 Uhr Vormittags 17 Sec. nach.

Leipziger Börse am 5. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	109	—	Sächs.-Bayerische . .	91	—
Berlin-Anhalt La. A.	134 1/2	134	Sächs.-Schlesische . .	—	102 7/8
do La. B.	—	—	Thüringische	112 1/2	112
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Preuss Bank-Anth. . .	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Ban'-Noten . .	94	93 3/4
Friedr.-Wilb.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn	—	—	desbank. La. A. . . .	166 1/2	—
Leipzig-Dresdner . . .	21 1/2	—	do. do. . . La. B. . . .	161 1/2	—
Löbau-Zittauer	37 7/8	37 5/8	Braunsch. Bank	111	110 3/4
Magdeb.-Leipziger . .	320	—	Weimar. Bank-Actien . .	106 1/4	106

Tageskalender.

Stadt-Theater. 58. Abonnementsvorstellung.
Der Postillon von Conjumeau.

Komische Oper in 3 Acten, frei nach dem Französischen von
Friederike Elmenreich.

Musik von Adolph Adam.

(Regie: Herr Behr.)

Personen des ersten Actes:

Marquis von Corchy, maitre de plaisir Ludwig
des XV., Herr Stürmer.
Madelaine, Wirthin, Frau Günther: Bachm.
Chapelou, Postillon, Herr Schneider.
Biju, Wagenschmid, Herr Behr.
Bauern und Bäuerinnen.

Die Handlung geht im Dorfe Conjumeau im Wirthshause zur Post vor.
Personen des zweiten und dritten Actes:

(Die Handlung ist 6 Jahre später.)

Marquis von Corchy Herr Stürmer.
Madelaine, unter dem Namen: Frau v. Latour, Frau Günther: Bachm.
Chapelou, unter dem Namen: Saint Phar, königl. Herr Schneider.
Sänger, Herr Behr.
Biju, unter dem Namen: Alcindor, Chorist der Herr Schott.
Oper, Fräul. Rathburg.
Bourbon, Chorist der Oper,
Rosa, Kammerfrau der Frau von Latour,
Sänger und Choristen der königlichen Oper.
Nachbarn und Freunde der Frau v. Latour.
Soldaten der Maréchaussée. Bekiente.
Die Handlung geht im Landhause der Frau von Latour, nahe bei
Fontainebleau vor.

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Dienstag
den 6. Sept.: Dritte Gastvorstellung des Herrn **Ferdinand
Resmüller**, vom k. k. priv. Nationaltheater a. d. Wien in
Wien. Auf Verlangen zum zweiten Male: **Teufels Pöps**,
oder: **Folgen eines Maskenballs**. Posse mit Gesang und
Tanz in 3 Acten von Herr. Musik von Resmüller.
(Anfang 6 Uhr. **Casseneröffnung 4 1/2 Uhr.**)

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin,
(A) über Götthen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 u.
und 3) Abds 5 1/2 u. letzter Zug, mit Uebernachten in Witten-
berg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Röderrau: 4) Morgs
5 1/2 u. und Nachm. 2 1/2 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl.
nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und
Wien: 1) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm.
10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 u.; 4) Abds
5 1/2 u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz Morgs 6 u., Brmtt. 10 u.
(bis Breslau), Nachm. 2 u. 5 u., Nachts 11 u. (Eilzug
für Breslau); b) nach Bodenbach 9 u. Vorm. u. 6 u.
Abends; c) nach Prag Nachm. 1 u. 35 M. vom Ruskädter
und um 2 u. vom Altpädter Bahnhofe; d) nach Wien Morgs
7 u. u. Abds 9 3/4 u.; e) nach Zittau Morgs 6 u., Brmtt.
10 u. und Abds. 5 u.
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und
Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u. ohne Unterbrechung;
2) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts
10 u. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I. und II. [Leipzig-
Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München:
1) Morgs 6 u.; 2) Vorm. 11 1/2 u.; 3) Abds 5 u. mit Ueber-
nachten in Plauen; 4) Nachts 10 1/2 u. [Sächsisch-Bayerisch-Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Götthen, ingl. nach Bernburg,
ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bre-
men, Göttingen, Paris und London, auch nach Mecklenburg,
Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 u., von Magdeburg
ab nur in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs
7 1/2 u. (Güterz.); 3) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Uelzen,
in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 u., mit Ueber-
nachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 u. (Güterz.), mit Ueber-
nachten in Götthen; 6) Nachts 10 u. ohne Unterbrechung. [Leipzig-
Magdeb. Bahnh.]

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach
Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden.
Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Weissen und
Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täg-
lich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-
Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 u.

C. Bonnik, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch
antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos)
und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Goldmars Hof neben d. Post.

Lithographie u. Steindruckerei von Arndt & Berthold,
Friedrichstraße Nr. 11.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruch-
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Oster-
land, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective
und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr
bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannendäder,
Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt,
Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschan-
stalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumonts Seiden- und Wollenfärberei, Reichels
Garten, Vordergebäude.

C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt
und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

K. Heike, { **Ergeb. Stickerelen** } **Grimm. Str. 2.**
{ **& Spitzen-Manufactur,** }

Grimm. Str. 2. { **Echte Hausleinwand u. dgl. Tücher** } **K. Heike.**
zu wirklichen Fabrikpreisen.

Guano-Fabrik zu Leipzig, laistraße Nr. 30,
Sabasch's Haus.

Comptoir: Nic-

Sabasch's Haus.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Königstraße hier befindlichen Wohnung ist
wahrscheinlich zu Anfange dieses Monats
ein silberner Becher, auf der einen Seite Marie A. den
18. Aug. 1847, auf der andern Seite C. H. gravirt,
entwendet worden.

Wir warnen vor dem Ankaufe oder der Verheimlichung dieses
Bechers und fordern Jedermann zur schleunigen Anzeige auf, welcher
über den Dieb oder den Verblieb des Bechers irgend eine Aus-
kunft zu geben vermag.

Leipzig, den 30. August 1853.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Hermesdorf. Kermer, Act.

Heute Anfang der Auction

in Nr. 1 an der alten Burg hier, und zwar mit Nr. 1 des ge-
druckten Katalogs, da die Münzen erst einen oder zwei Tage später
zur Versteigerung kommen werden.

Edictalladung.

Behufs der Nachlassregulirung

A.
des am 29. September 1852 verstorbenen hiesigen Kreisamts-
actuars Herrn Johann Heinrich Adolph von Gablenz,

B.
des am 28. October 1852 verstorbenen Handlungsagenten
Georg Vogt alhier und

C.
der am 8. März 1853 alhier begrabenen Handarbeiters Wittwe
Frau Amalien Werner,
ist von dem unterzeichneten Kreisamte, da die unter A. und C.
genannten Personen ohne Testament verstorben sind, auch zu dem
sub C. genannten Nachlass sich keine gesetzlichen Erben gefunden,
von den sub A. und B. genannten Nachlässen aber die bekannten
gesetzlichen Erben sich losgesagt haben, mit Erlassung von Edictalien
zu verfahren.

Es werden daher alle diejenigen bekannten und unbekannt
Gläubiger der vorgedachten Nachlässe, oder wer sonst aus irgend
einem Grunde Ansprüche daran haben sollte, unter der Verwar-
nung, daß die Außenbleibenden für ausgeschlossen und ihrer An-
sprüche sowohl, als des ihnen vielleicht zustehenden Rechtes der
Wiedererlangung in den vorigen Stand für verlustig werden erachtet
werden, geladen,

den 23. November 1853,

welcher zur Anmeldung angelegt worden ist, Vormittags an hiesiger
Amtsstelle persönlich zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden
und zu bescheinigen, sodann

den 7. Februar 1854

zur Eröffnung eines Präclufivbescheides unter der Verwarnung,
daß derselbe Mittags 12 Uhr für publicirt zu erachten, hierauf

den 23. Februar 1854

Vormittags, um die Güte zu pflegen, wo möglich einen Vergleich

zu treffen und unter der Verwarnung, daß die Außenbleibenden,
oder die sich über die Annahme des Vergleiches nicht bestimmt,
oder gar nicht Erklärenden, für dem Vergleich unter den Uebrigen
beigetreten erachtet werden, anderweit zu erscheinen, im Falle aber,
daß ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte, mit den bestellten
Nachlassvertretern, so wie nach Befinden unter sich selbst, über
ihre Forderungen und Ansprüche rechtlich zu verfahren, binnen
sechs Wochen zu beschließen und

den 13. April 1854

der Inrotulation und Versendung der Acten nach rechtlichem Er-
kenntnisse sich zu versehen, endlich aber

den ersten Juni 1854

zur Bekanntmachung eines Locationsurteils, das in Ansehung der
Außenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden soll,
nochmals zu erscheinen.

Die auswärtigen Betheiligten haben zu Annahme künftiger
Ladungen und Verfügungen bei 5 Thaler Individualstrafe gehörig
legitimirt Bevollmächtigte an hiesigem Orte zu bestellen und nam-
haft zu machen.

Kreisamt Leipzig, den 16. Juni 1853.

Lucius.

Haubold.

Ein großes Lager Schwarzwälder Uhren

und Bestandtheile solcher kommen unter Nr. 331—440 des Ka-
taloges den 7. Sept. in der Gewandhaus-Auction vor.

Ein gutes Billard

kommt unter Nr. 553 in der Gewandhaus-Auction vor.

Ein großes Sitter und ein Postament kommen unter
Nr. 743—44 in der Gewandhaus-Auction vor.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in Folge neuer Regulirung der im
Verkehr mit Berlin auf den Strecken Cöthen — Leipzig und Röderau — Leipzig
bestehenden Fahrpreise vom 1. October c. an bei den Personenzügen für ein Billet von Berlin
nach Leipzig und umgekehrt in I. Classe 6 Thlr. 10 Sgr., in II. Classe 4 Thlr. 10 Sgr., in III. Classe 3 Thlr. 10 Sgr. erhoben
werden. Magdeburg und Leipzig, den 21. August 1853.

Directorium
der Magdeburg-Cöthen-Salle-Leipziger
Eisenbahn-Gesellschaft.
Desoy.

Directorium
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
W. Einert, f. d. Bevollmächtigten.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Nach der Abrechnung über das 24. Geschäftsjahr hat die Gesellschaft im Jahre 1852 auf's Neue abgeschlossen:

Court. Nr. 2,251,218. 12 Schill. Lebens- und Aussteuer-Versicherungen.
7,563. 9 " Jährliche Leibrenten und Pensionen.

Der sich ultimo December 1852 ergebende Risiko von
Court. Nr. 8,882,411. 14 Schill. Lebens- und Aussteuer-Versicherungen,
50,157. — " an versicherten jährlichen Leibrenten und Pensionen

ist gewährleistet durch ein Capital von
Court. Nr. 2,853,069. 14 Schill. 6 Pf. an belegten Capitalien und an Hypothekwecheln der Actionaire.

Die Anmeldungen zu neuen Lebens-Versicherungen beliefen sich im Jahre 1853 bis medio August bereits auf circa
Court. Nr. 1,885,100. — Schill. — Pf.

Die Gesellschaft übernimmt nach 13 verschiedenen Prämien-Tarifen Lebens-, Aussteuer-, Capitalversicherungen,
schließt Leibrenten- und aufgeschobene Leibrenten-Verträge, und sichert Ueberlebungs-Renten, Pensionen und
Wittwengehalte zu billiger Prämie und unter Gewährung aller nur thunlichen Vortheile und Erleichterungen.

Insbondere wird bemerkt:

- 1) daß alle, welche noch im Laufe des Jahres 1853 eine Versicherung auf Lebenszeit nach
Tab. 1—5 der Statute abschließen, für die also abgeschlossenen und ultimo 1853
noch in Kraft seienden Versicherungen schon an der ultimo 1853 zu ermitteln-
den Dividende participiren;
- 2) daß die Gesellschaft ohne Erhöhung der Prämie auch an Orten Versicherungen übernimmt,
wo eben die Cholera herrscht; —
- 3) daß nach den im Nachtrage zu den Statuten vom 13. Juli 1852 publicirten Prämientarifen
Aussteuer-Versicherungen in sehr verschiedener Weise abgeschlossen werden können.

Jahresberichte von ultimo December 1852, Statute, Prospekte, so wie die Formulare zu den erforderlichen Attesten werden un-
entgeltlich ausgegeben und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilt im Bureau der unterzeichneten Haupt-Agentur der
Gesellschaft: in Leipzig bei

Gustav Hartmann,
Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

Die K. K. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Azienda“ in Triest,

Grundcapital: 2 Millionen Fl. C.-M.,
Reserve: 690,000 Fl. C.-M.,

versichert zu billigsten festen Prämien ohne alle Nachschußverbindlichkeit:
Waarenlager, Vorräthe, Getraide, Maschinen und Mobilien aller Art gegen Feuerschaden
 auf beliebige Dauer, so wie
auf Waaren dem Transporte gegen Elementarschäden und Beschädigung durch Eisenbahnunglück.
 General-Policen auf dergleichen reisende Waaren werden zu besonders billigen und annehmlchen Bedingungen geschlossen.
 Die Policen werden vom Unterzeichneten sofort ertheilt und hält sich derselbe zum Abschluß von Versicherungen bestens empfohlen.
 Leipzig. **Franz Jünger, General-Agent f. Sachsen u., Nicolaisstraße Nr. 47.**

Einladung zur Unterzeichnung auf die

Concerte des Musikvereins „Euterpe“

während des Winters 1853 bis 1854

in dem Saale der Buchhändlerbörse.

Der Musikverein „Euterpe“ darf mit freudiger Genugthuung auf die Theilnahme zurückblicken, welche das Publicum ihm während der letzten Concertzeit geschenkt hat. Er wird auch im nächsten Winter acht Concerte geben, und erlaubt sich, zu einem Abonnement auf dieselben hiermit ergebenst einzuladen und um eine geneigte Betheiligung zu bitten.

Der Verein wird auf's Neue sich bemühen, das Vertrauen zu rechtfertigen, welches man ihm erweisen möchte, und darf versichern, daß seine Leistungen mannichfaltig sein und den Anforderungen der Kunst, insbesondere auch rücksichtlich der Solovorträge, welche zum Theil bereits von bewährten Kräften in Aussicht gestellt sind, entsprechen sollen.

So mögen denn seine Concerte dem Wohlwollen der Musikfreunde empfohlen sein.

Herr **H. F. Niccius** wird die Leitung des Orchesters wiederum übernehmen.

Leipzig, im September 1853.

Der Vorstand des Musikvereins „Euterpe“.

Bestimmungen.

- 1) Die Concerte finden Dienstags Abends 7 Uhr in dem Saale der Buchhändlerbörse statt und vertheilen sich gleichmäßig auf die Wintermonate.
- 2) Der Preis eines einfachen Billets zu acht Concerten beträgt 2 Thlr. 15 Ngr., der Preis eines Sperrsitzes 3 Thlr.
- 3) Die Zahlung dafür wird im Voraus je zur Hälfte bei dem Anfange der Concerte und kurz nach Neujahr 1854 erbeten, vollständige Vorauszahlung aber angenommen.
- 4) Zu jedem Concert wird durch das Tageblatt eingeladen. Die Abonnenten erhalten ihre Billets vorher zugesendet.
- 5) Die Musikalienhandlung Herrn **Fr. Hofmeisters** in der Grimma'schen Straße hat die Güte, Zeichnungen auf das Abonnement anzunehmen.
- 6) Billets zu einzelnen Concerten, sowohl einfache als für Sperrsitze, werden in der genannten Handlung bis Abends 5 Uhr des Concerttages, an der Casse jedoch Billets nur für gewöhnliche Plätze verkauft.
- 7) Das einfache Billet kostet 15 Ngr., ein Sperrsitz aber 20 Ngr.
- 8) Der Eintritt in den Saal ist nur gegen Abgabe des Billets gestattet. Billets für Sperrsitze werden am Eingange nur vorgezeigt und im Saale an den mit der Anweisung der Plätze beauftragten Diener abgegeben.
- 9) Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt nicht gestattet.

Den etwaigen Wünschen der geehrten Abonnenten rücksichtlich ihrer Plätze soll, so weit möglich, gern entsprochen werden.

Leçons de français

Grammaire et Conversation chez
Madame **Brée**, Neumarkt No. 9, 2e Etage.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

Die deutsche Rechtschreibung

nebst
einem grammatischen Anhange.

Für Schulen und zum Selbstunterricht.

Von **H. D. von Schleinitz**.

2. Auflage. Preis 6 Ngr.

Leipzig.

H. Hartung.

Lackbilder

eigener Fabrik, in Damenportraits, Landschaften und Genrebildern,
empfehlen die lithographische Anstalt und Luxuspapierfabrik von **C. E. Bartsch & Co.**

Reise-, Cassabücher und Journale
empfehlen als schön, solid und billigst **Julius Bierlig, Markt.**

1 Päckchen à 15 Ngr.	DR. SUIN DE BOUTEMARD'S aromatische ZAHN-PASTA	1/2 Päckchen à 6 Ngr.
----------------------------	--	-----------------------------

kann jeder Haushaltung und Toilette mit Recht als das Beste empfohlen werden, was nach dem jetzigen Standpunkte der cosmetischen Chemie zur **Cultur und Conservation** der **Zähne** und des **Zahnfleisches** vorhanden ist, und unterscheidet sich diese Zahn-Seife (Pasta) auf das Vortheilhafteste von all den verschiedenen Zahnpulvern. Die alleinige Niederlage dieses Artikels für Leipzig befindet sich bei **Gebrüder Tecklenburg.**

G. B. Heisinger
Maurisclamm.

Feinste Pariser Herrenhüte.

Von heute an befindet sich mein
Commissions-, Speditions- u. Verladungs-Geschäft

nicht mehr im Gasthause zur „Stadt Dresden“, sondern
Gerberstraße, „goldene Sonne.“

Leipzig, den 5. September 1853.

Gottlob Müller.

Waldwoll-Extract, $\frac{1}{4}$ & 1 & 2 $\%$, auf Verordnung des Arztes zu Bädern und Waschungen verwendet, ist ein vollkommener Ersatz für die in neuerer Zeit so berühmt gewordenen **Fichtennadel-Bäder**,
Waldwoll-Oel, à Flacon 5 und 10 $\%$, und **Waldwoll-Seife**, à Stück 3 und 6 $\%$, empfiehlt
Ferd. Gold, Petersstraße Nr. 29.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Schuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Schubstoffe: Lasting, Serge, Sammet, Stramine, Blätter, Einfasband, Schnürsenkel, Stiefelstrüpfen, Summi-Einfas zc. empfiehlt en gros und en détail billigt **W. Braunsdorf**, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Möbeldamaste und **Tischdecken** in größter Auswahl zu den niedrigsten Fabrikpreisen im Einzelnen empfiehlt
W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Häuben werden zu billigen Preisen schön gewaschen; auch werden Hüte modernisiert Burgstraße Nr. 18 parterre.

Dr. HARTUNGS k. k. a. priv.

Chinarinden-Oel

zur Conservirung und Verschönerung des Haarwuchses, à Flasche mit Gebr.-Anw. 10 Ngr.



Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung u. Stärkung des Haarwuchses, à Krause mit Gebr.-Anw. 10 Ngr.



Die **Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel** unterscheiden sich durch ihre bewährten ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren wohlfeilen Preis sehr vorthellhaft von den so vielfach angepriesenen Macassar-, Klettenwurz- und all den verschiedenen anderen Haarölen und Haarpomaden, und können sonach mit vollem Rechte als das Beste und Billigste in diesem Genre gewissenhaft empfohlen werden. Ausführliche Prospekte werden gratis verabreicht und die Mittel selbst in Leipzig echt und unverfälscht nur allein verkauft bei **Gebr. Tecklenburg**.

Ausverkauf eines Kattun-Lagers.

Den Rest meiner $\frac{1}{4}$ breiten echtfarbigem Kattune verkaufe ich, ohne Unterschied der Muster, zu außerordentlich billigen Preisen. Die Auswahl ist sehr groß. Sowohl in hübschen kleinen, als großen reichen Mustern in türkischem Geschmack vollständig sortirt. Der Verkauf findet bis zur Messe statt und wird daher mit 17. dieses Monats geschlossen.

Gustav Markendorf,
 vormals **J. H. Meyer**,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Ausverkauf.

Wegen Räumung des Gewölbes verkaufe ich bis zum 14. ds.:
 $\frac{1}{4}$ breite feine echtfarbige Kattune die Elle 33 Pfennig,
 $\frac{1}{4}$ = ordinaire do. = 22 "
 $\frac{1}{4}$ = Möbel-Kattune die Elle 4 bis 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 halbwollene □ Kleiderstoffe die Elle 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
 so wie verschiedene andere Ausschnittwaaren billigt
Ferd. Blauhuth, Markt, Kochs Hof.

Wein-Pomade

von

G. Fontaine, Coiffeur in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten, aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Flacon 10 $\%$ bei **C. Schulze**, Hainstraße, Hôtel de Pologne.

Harmonikafabrikanten P. J. Hahn & Co.

in Reichel's Garten empfehlen ihr assortirtes Lager von Mund- und Zugharmonika's; auch werden Reparaturen schnell besorgt.

Das **Möbels-Magazin im Naundörfschen Nr. 5** empfiehlt eine große Auswahl sehr schöner Secrétaire und Chiffonnièren, die ich sehr billig verkaufen kann; auch Bettstellen aller Arten und Spiegel in allen Größen.
A. Truthe.

Stühle und Divans in Mahagoni und Birke sind noch zu billigen Preisen vorrätzig beim **Stuhlmacher Senker** in Reudnitz, Seitengasse Nr. 101.

Brühl Nr. 79 im Gewölbe sind, um damit zu räumen, schöne seidene Hüte, auch fertige weiße Waaren, als Aermel, Chemisets u. s. w., ganz billig zu verkaufen.

Glockenzüge aus Manilla-Hanf von 7 $\frac{1}{2}$ $\%$ an bei **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse No. 14.

Stearinkerzen,

Prima-Qualität, 26 Loth per Paquet, à 82 $\%$,
Secunda-Qualität, 26 Loth per Paquet, à 75 $\%$,
 bei Abnahme von 10 Paqueten an bedeutend billiger, empfiehlt
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Patent Maschinen- und Wagen-Schmiere

empfang und empfiehlt in Kistchen von 2 $\%$.
Moritz Schumann, Fürstenhaus.

Hausverkauf.

Ein Haus in Lindenau steht sofort mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Das Nähere in Leipzig Neumarkt Nr. 35, 2 Treppen.

Verkauf oder Tausch.

Zu verkaufen ist ein schönes Landgut unweit Leipzig mit einigen 150 Morgen Areal, voller Ernte und completen Inventarien, oder gegen ein kleineres Haus in Leipzig zu vertauschen. Alles Nähere bei Herrn Röbel, Ritterstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Hausverkauf.

In einer Stadt, nicht weit von Leipzig, an der Eisenbahn gelegen, ist ein Haus, in dem seit 20 Jahren Schankwirthschaft betrieben worden, mit Seitengebäuden, großem Hof, doppelter Einfahrt und Garten, Familienverhältnisse halber durch den Unterzeichneten für 5000 fl zu verkaufen. **Ed. Mehnert**
in Reichels Garten, Elsterstraße, neben der Loge.

Hausverkauf.

Ein gut rentirendes Haus in Lindenau zu verkaufen ist beauftragt **Adv. Heinrich Müller**, Reichstraße Nr. 36.

Wegen hohen Alters des Besitzers ist ein Gut mit 2000 Morgen vortrefflichem Areal, vielen industriellen Branchen und großem Viehstand für 115,000 fl zu verkaufen, sammt Ernte, Inventar und Mobilien. Das Gut ist schuldenfrei. Der Besitzer (welcher das Gut seit 26 Jahren selbst administriert), um einen schnellen Verkauf zu erzielen, will 80—90,000 fl à 4% darauf stehen lassen. Auch würde er ein schönes Haus oder Villa bei Leipzig als Zahlung mit annehmen. Anfragen bittet man an Herrn v. Bownes, Quersstraße Nr. 27 D in Leipzig, abzugeben.

Verkauf. Krankheits halber ist ein sehr gut angebrachtes und vorzüglich nahrhaftes **Restaurations- und Schankwirthschaftsgrundstück** mit Realgerechtigkeit in günstigster Lage für 7000 fl mit vollständiger Einrichtung bei einer Anzahlung von 3000 fl zu verkaufen durch **Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

Zu verkaufen und mit 200 fl zu übernehmen ist ein gut rentirendes Geschäft. Adressen per poste restante P. Nr. 1000 franco niederzulegen.

Beachtenswerther Verkauf.

Donnerstag Nachmittag von 1 bis 4 Uhr sollen die im Gartenlocale der Restauration des Herrn Bollrath beim Sommertheater aufgestellten eisernen Gegenstände zu billigen Preisen verkauft werden. Als elegante und zweckmäßige Möbel für Zimmer (besonders auch zu werthvollen Weihnachts- und Geburtstagsgeschenken) sind die **schönen Blumenetageren so wie ein Blumenständer zu 13 Blumentöpfen** sehr zu empfehlen.

Verkauf. Ein Flügel von Lauterer aus Wien wird nachgewiesen kleine Fleischergasse Nr. 23/24, 3 Treppen.

Ein **Pianoforte** für Kinder ist billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 4.

Ein **Billard** ist zu verkaufen Burgstraße Nr. 21.

Zu verkaufen

sind wegen Mangel an Platz und Reifeinrichtung verschiedene Mahagoni-Möbel: 2 Secretaire, 1 Dusch. gepolsterte, $\frac{1}{2}$ Dusch. Rohrühle, 1 runder Tisch, 1 Kaffeetisch, 2 Sessel, 1 Ottomane, 2 engl. Teppiche, 2 seidene Decken, 2 Daunenkissen, 1 Pfeiler- und 1 Goldrahmenspiegel, Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Zu verkaufen stehen billig Ritterstraße 38, 3 Tr. im Hofe: 1 Schreibsecretair, 1 Commode, 1 Pultcommode, 1 runder Tisch, 1 Lehnstuhl, Spiegel, 1 Comptoirstuhl, 2 Bettstellen, 1 Console etc.

Wegen zu Michaelis erfolgenden Wegzugs sind zu verkaufen: eine Anzahl gute Bücherregale, ein fast noch ungebrauchtes Stehpult, ein eichenes Regal für den ersten Turnunterricht, ein Schränkchen mit Kästen und ein alter Schreibtisch mit Kästen. **Georgenstraße Nr. 13 parterre.**

Zu verkaufen

ist eine Plumpo in gutem Stande nebst 12 Ellen Röhren, in Nr. 15 auf der Katharinenstraße beim Hausmann.

Zu verkaufen stehen ein gebrauchter Stuhlwagen und noch mehrere gebrauchte Kutschgeschirre gr. Windmühlenstraße Nr. 47.

Zu verkaufen sind 1 schöner dauerhafter Divan, 1 Gebett gute Federbetten, Mühlgasse Nr. 2 bei **Böhme.**

In der Nähe von Leipzig ist eine gut gehaltene, nach Döschheimer in 16 Glaskästen geordnete, aus circa 2000 Stück bestehende Sammlung von europäischen Schmetterlingen, darunter mehrere **seltene Varietäten**, auch 50 Stück erotische befindlich sind, für einen billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Circa 250 Stück **Enten** stehen auf einem in der Nähe Leipzigs gelegenen Rittergute zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Recht hübsche junge Wachtelhunde, ganz weiß, sind billig zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein schwarzer engl. Wasserhund, $1\frac{1}{4}$ Jahr, Nicolaisstraße Nr. 49, 3 Treppen hoch.

Zwei ausgezeichnete Hunde sind zu verkaufen neue Straße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Harlemer Blumenzwiebeln

in vorzüglicher Qualität, Petersstraße Nr. 32 bei **Georg Grohmann**, Handelsgärtner.

Zu verkaufen ist ein sehr großer schöner großblättriger Epheustock Neutkirchhof Nr. 34, 3 Treppen.

Echt peruanischen Guano

verkaufe ich vermöge directer Beziehung ausnehmend billig ab Halle, Leipzig und Zwickau. **J. G. Schlobach jun.**, Thomasmühle in Leipzig.

Echte Havanna-Cigarren

in Bleipackung Nr. 15, das Tausend 15 Thlr., $\frac{1}{4}$ Hundertpacket 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., empfiehlt **Heinrich Rugener** aus Bremen, in Leipzig Hainstraße im Stern bei **Anton Fischer jun.**

Feinen alten **Varinas**, f. alten **Portorico**, alten **Petit-Portorico** in Rollen, à 6 fl pr. B., so wie echten **Ladytwist** (Kautabak), als auch gute und gelagerte **Cigarren** bei

A. E. v. d. Planitz,
Grimma'sche Straße.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei **L. Lilebein**, Conditore in der Centralhalle.

Whitstabler - u. Natives-Austern, geräucherte Makrelen, neue Kieler Sprotten,

mar. Aal in Gelée à la Berry

und

mar. Brat-Aal

erhielt frische Sendung

A. C. Ferrari.

Neue Elbing. Neunaugen

erhielt die erste Sendung **Dr. D. Schwennicke's Wwe.**

Besten ger. Rheinlachs,
mar.

neue Elbinger, Lüneburger u. Lauenburger Bräuen, beste Kräuter-Anchovis empfiehlt **J. A. Nürnberg.**

Neue Boll- und Matjes-Heringe, zart und fett, das Schock 1 fl , das Stück 6, 7 und 8 fl , empfehlen **Böhr & Comp.**, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Jungbier ist jede Mittwoch à R. 7 A, zu jeder Zeit abge-
stoßenes à R. 8 A zu haben Burgstraße Nr. 21.

Zu kaufen gesucht werden mehrere Gebett Betten. Adressen
bittet man abzugeben beim Buchhldr. Otto Klemm, Ritterstr. Nr. 7.

Zu kaufen gesucht werden ein paar gut eingefahrne **Ziegen-
böcke** durch J. G. Bill.

Gesucht
werden 2000 Thlr. auf eine ganz gute Hypothek. Näheres wird
Herr Ed. Mehnert in Reichels Garten, Elsterstraße, neben der
Loge, die Güte haben mitzutheilen.

Heirathsgesuch.

Ein junger selbstständiger Mann sucht, da es ihm hier an Be-
kanntschaft fehlt, auf diesem jetzt so oft gewählten Wege eine
Lebensgefährtin in den zwanziger Jahren, gleichviel ob Jungfrau
oder kindertlose Wittwe; wünschenswerth ist es aber, daß dieselbe
ein disponibles Vermögen von 12 — 1500 \mathcal{F} besitzt, welches der-
selben aber sogleich vollkommen gesichert wird. — Hierauf Re-
flectirende werden ersucht ihre werthen Adressen unter der Chiffre
A. Z. H. poste restante Leipzig niederzulegen. — Die strengste
Discretion wird zugesichert.

Ein Graveur,

der besonders im Schriftfache bewandert und darin Geschmackvolles
zu leisten vermag, wird in eine lithographische Anstalt gesucht.
Anträge sind unter Beifügung von Proben und Zeugnissen seit-
heriger Verwendung franco zu richten an C. F. Wigand in
Preßburg (Ungarn).

Ein tüchtiger Bergolbergerhülfe

kann sofort Arbeit bekommen bei **Eduard Raub** in Zwickau.

Lehrlings = Gesuch.

Als Conditorelehrling wird ein junger Mensch unter annehmbaren
Bedingungen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

**In einer der lebhaftesten Buchhandlungen in Leip-
zig wird ein Lehrling gesucht**, welcher jedoch ganz gründ-
liche Schulkennntnisse besitzen muß. — Offerten unter der Chiffre
K. X. befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche, welcher Lust
hat Bäcker zu werden, bei **Herrmann Dittmann**, Bäcker-
meister, Zeiger Straße Nr. 26.

Ein Bursche, welcher Lust hat, die Holzbildhauerei zu erlernen,
kann sich melden bei **Schneider**, Königsplatz Nr. 12.

Gesucht

wird ein gewandter Kellner bei
Carl Thiele, Böttchergäßchen Nr. 3.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche, welcher schon
in einer Wirthschaft gedient hat, Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird sofort ein gewandter Kellnerbursche in ein Gast-
haus nach auswärts. Näheres Ritterstraße Nr. 38, 1 Tr. links.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein erster Kellner, welcher seine
Brauchbarkeit nachzuweisen vermag. Näheres Hainstraße, goldner
Pahn von 10 Uhr an.

Gesucht wird für eine hiesige noble Gastwirthschaft ein gut
empfohlener und bemittelter Hausknecht. Nur Solche können sich
melden Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage.

Gesucht wird den 15. September ein gewandter zweiter Kellner
Brühl Nr. 78.

Ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen, findet
Unterkommen im Peterschiesgraben.

Bucharbeiterinnen, die etwas Tüchtiges zu leisten im
Stande sind, finden Beschäftigung
in der
Buchhandlung von **Ernst Cuchler**,
Grimma'sche Straße Nr. 24.

Geübte Filetstrickerinnen finden Beschäftigung
Zeiger Straße Nr. 20.

Zu miethen gesucht wird zum 15. September ein kräftiges,
reinelches Mädchen unter Vorzeigung seines Dienstbuches, in der
Pianofortefabrik Königsplatz Nr. 18.

Eine Köchin,
die sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht
Petersstraße, 3 Rosen, Hinterquergebäude 1. Etage.

Gesucht
wird ein reinliches, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit und
zur Beaufsichtigung größerer Kinder zum 1. October kleine Gasse
Nr. 1, Zimmermeister Beckers Haus.

Gesucht wird sogleich ein arbeitsames Mädchen für Küche und
Haus Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. M. ein Dienstmädchen
Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein Mädchen für Alles sofort. Näheres Erd-
mannsstraße Nr. 3, Hintergebäude 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches, braves Dienstmädchen mit guten
Zeugnissen Quercstraße Nr. 20, parterre rechts.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches gut weisnäht, und
findet selbiges dauernde Beschäftigung Naundörfchen Nr. 21, im
Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. September ein tüchtiges Scheuer- und
Aufwasmädchen Petersstraße Nr. 20.

Gesucht wird zum 1. October ein gesundes, wohlgefitetes
Mädchen, welches geübt ist, mit Kindern umzugehen, Inselstraße
Nr. 17, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches und reinliches
Dienstmädchen Thomagäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October oder früher ein gut empfohlenes
Mädchen Moritzstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen, das etwas kochen
und nähen kann, kleine Gasse Nr. 1 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen bei Mad. **Thiener**,
Schuhmachergäßchen Nr. 11, im Gewölbe.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen von 16—18 Jahren
gesucht, das schon hier gedient hat, Johannisgasse Nr. 10 im
Gartengebäude.

Zum 1. October wird ein gut empfohlenes Mädchen für Küche
und häusliche Arbeit gesucht. Näheres Zeiger Straße Nr. 1, 3 Tr.

Verhältnisse halber wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht,
welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht.
Zu erfragen Pachthofgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen jungen Mann, der eine Handlungsschule besucht und
dieselbst alle Classen durchgemacht hat, sich der besten Zeugnisse
erfreut und eine gute Handschrift schreibt, wird eine Lehrstelle in
einem hiesigen Hause, vorzugsweise der Manufacturwaaren-Branche,
gesucht. Offerten unter der Chiffre WF. wird Herr Louis
Zschinsky hier gefälligst annehmen.

Ein unverheiratheter kräftiger Mann sucht unter bescheidenen An-
sprüchen einen Posten, sei es als Hausmann, Hausknecht, Markt-
helfer und dergl., auch ist derselbe im Rechnen und Schreiben nicht
unerfahren, und ist das Nähere zu erfahren Mühlgasse Nr. 13
parterre.

Ein junger Mensch sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine
Stelle als Markthelfer oder dergleichen. Hierauf gefälligst Re-
flectirende werden gebeten, ihre werthen Adressen kleine Fleischer-
gasse Nr. 11, 1 Treppe rechts niederzulegen.

Ein tüchtiger Hausknecht sucht Stelle als solcher. Gesuche sind
abzugeben Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Ein solides Mädchen sucht zum 15. September oder 1. October
einen Dienst als Kindermädchen, für häusliche Arbeiten oder Alles.
Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Hoffmann, Dresdner Straße
im rheinischen Hof.

Ein Mädchen, im Weißnähen geübt, vorzüglich in Oberhemden, sucht Beschäftigung. Näheres Weststraße Nr. 1658, in Maurermeister Siegel's Haus im Hofe 1 1/2 Treppe.

Gesuch. Ein Mädchen aus Thüringen, das 3 Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht zum 1. October eine Stelle. Näheres Erdmannstraße Nr. 3, 1 Treppe im Hintergebäude.

Gesucht wird von einem kräftigen Mädchen zum 1. October ein Dienst. Näheres bei seiner jetzigen Herrschaft, Dresdner Straße Nr. 26, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. October von einem Mädchen ein Dienst als Stubenmädchen. Das Nähere beim Hausmann Lösch in Reichels Garten, Vordergebäude.

Eine gebildete Wittwe sucht während der Messe in einem Verkaufsgeschäft oder andere anständige Beschäftigung. Adressen bittet man bei Hrn. Kaufm. Oberländer in Reichels Garten abzugeben.

Eine arbeitsame Frau sucht zur Michaelismesse eine Stelle als Aufwuschfrau oder eine ähnliche. Friedrichstraße 24, 1 Tr. im Hof.

Zwei Mädchen suchen Stellen für Küche und häusliche Arbeit, entweder zu sofortigem Antritt oder zum 15. September. Zu erfragen an der Wasserkunst Nr. 10, 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen in gesehten Jahren, Tochter eines Landgeistlichen, sucht in einem achtbaren Hause ein Unterkommen als Gehülfin der Hausfrau oder auch zur selbstständigen Führung eines Hauswesens; auch wäre es im Stande, Kindern die Anfangsgründe in der Musik und im Französischen mitzutheilen; wenn es gewünscht wird, kann dasselbe auch sofort antreten. Näheres Dresdner Straße Nr. 30, 2 Treppen.

Eine perfecte Köchin, in allen Backereien erfahren und die sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht einen Dienst zum 15. September oder 1. October. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 2, im Hofe parterre.

Ein Mädchen in gesehten Jahren, welches im Kochen und häuslicher Arbeit erfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht zu Michaelis einen Dienst. Kleine Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, das kochen kann und auch in häuslicher Arbeit erfahren ist, sucht Dienst den 1. October bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen in Stieglitz's Hofe beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesehten Jahren, das im Kochen erfahren ist und die besten Atteste aufzuweisen hat, sucht in einer bürgerlichen Küche oder in einer anständigen Restauration zum 1. October einen Dienst. Näheres Johannisgasse Nr. 30 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. — Zu erfragen Königsstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Eine tüchtige perfecte Köchin sucht sogleich einen Dienst oder auch ein Unterkommen als Messgehülfin. — Zu erfragen Petersstraße Nr. 4, 2. Hof, quervor 3 Treppen.

Ein fein gebildetes Mädchen in den 20er Jahren, welches der franz. Sprache vollkommen mächtig ist, auch im Englischen Unterricht zu ertheilen vermag, sucht eine Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin. In ersterer Eigenschaft begleitet es gegenwärtig eine Stelle, die es jedoch Verhältnisse halber aufzugeben gedenkt. Der Eintritt könnte übrigens binnen Kurzem geschehen. Anfragen beliebe man unter Chiffre O. B. No. 10 poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Schneidern, Platten, Sticken, Filzstricken und Häkeln sehr geschickt ist, sucht zum 1. Octbr. als Jungemagd einen Dienst, und bittet man, Adressen unter F. T. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine perfecte Köchin, die einer Wirthschaft vorstehen kann, sucht eine Stelle, entweder sogleich, oder den 15. d. M., oder auch den 1. künft. M. Näheres erfährt man Schützenstraße Nr. 22, 2 Treppen, die erste Thüre.

Eine Köchin sucht einen Dienst gleich oder zum 15. September. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10, im Hofe parterre.

Gesuch. Eine Köchin in gesehten Jahren, die gut kocht und sich aller Arbeit unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Erdmannstraße Nr. 3, 1 Treppe im Hintergebäude.

Ein Mädchen, nicht von hier, das im Waschen, Nähen, Platten und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. October eine Stelle für Alles oder für Jungemagd. Adressen bittet man unter G. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine gewandte perfecte Köchin sucht Stelle. Adressen sind abzugeben Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, das aber schon längere Zeit hier als Jungemagd conditionirte, im Schneidern und Weißnähen erfahren ist und mit feiner Wäsche umzugehen versteht, sucht sogleich oder zum 1. October ein anderes Unterkommen bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Poststraße Nr. 13 parterre.

Ein starkes gesundes Mädchen, in allen Wirthschaftsarbeiten erfahren, sucht sofort oder bis zum 1. Octbr. einen Dienst. Zu erfragen im Dessauer Hof bei Leichsening.

Ein Mädchen aus Thüringen wünscht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Jungemagd oder als Kindermädchen, wo möglich bis zum 15. d. M. anzutreten. Universitätsstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Eine Person von gesehten Jahren sucht eine Stelle als Köchin; sie ist auch in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren und kann sogleich anziehen. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 45, 3 Treppen.

Ein gesundes, starkes Mädchen sucht sogleich oder zum 15. ds. einen Dienst. Näheres Poststraße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

Logis = Gesuch.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer nebst Alkoven und wo möglich Kochgelegenheit in der Nähe des Theaters wird vom 1. October an zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man beim Hausmann im Theater abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einem einzelnen Herrn ein Logis, bestehend in 3 Stuben, im Preise von ungefähr 120 Thln., in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen unter H. 2 werden in der Expedition d. Bl. angenommen.

Gesucht wird sofort eine trockene Niederlage außerhalb Meßlage. Adressen unter H. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zur künftigen und folgenden Hauptmesse eine geräumige Stube mit Schlafbehältniß und 3 Betten, nicht über 2 Treppen und in der inneren Stadt gelegen. Meldungen werden angenommen in Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 13, von D. A. Lehmann.

Gesucht wird ein gut möbliertes Zimmer, nicht weit von Reichels Garten. Adressen unter S. nebst Preisangabe bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer sehr soliden Dame ein Zimmer mit Kammer ohne Möbel, im Preise von 20 R , bei stillen Leuten ohne Kinder. Adressen A. Z. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird sofort oder binnen 8 Tagen ein kleines Logis. Adressen bittet man unter H. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Familienlogis von 5 bis 6 Stuben und Zubehör im Preise von ungefähr 200 Thln., in der Stadt oder innern Vorstadt gelegen, wird zu miethen gesucht. Adressen G. H. 9 übernimmt die Expedition d. Bl.

Eine Stube, möblirt, ohne Bett, wird in der Nähe der Tauchaer Straße zu miethen gesucht. Adressen wird Herr Carius in Stadt Riesa annehmen.

Gesucht wird ein Logis von Stube, 2 Kammern, ohne Möbel, von Michaelis an auf einige Monate. Adressen abzugeben Reichelsstraße Nr. 25 bei Herrn Schubert.

Gesucht wird von einer jungen Dame ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang und Hauschlüssel. Adressen bittet man unter Z. 4 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag (Beilage zu Nr. 249.) 6 September 1853.

Bekanntmachung.

- 1) Die diesjährige Leipziger Michaelismesse beginnt den 26. September dem 15. October. und endigt mit
- 2) Während dieser drei Wochen können alle inländische, so wie die den Zollvereinsstaaten angehörenden Fabrikanten und Handwerker, ohne einige Beschränkung von Seiten der hiesigen Innungen, öffentlich hier feil halten und Firmen aushängen.
- 3) Gleiche Berechtigungen haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.
- 4) Außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel, so wie das Aushängen von Handelsfirmen, auch aller und jeder sonstiger äußerer, die Stelle der Firmen vertretender Merkmale des Verkaufs, allen auswärtigen Verkäufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thaler verboten.
- 5) Jedoch ist zur Auspackung und Einpackung der Waaren die Eröffnung der in den Häusern befindlichen Messlocalien in der Woche vor der Böttcherwoche und in der Woche nach der Zahlwoche gestattet.
- 6) Jede frühere Eröffnung, so wie spätere Schließung eines solchen Verkaufslotales wird, außer der sofortigen Schließung desselben, jedesmal, selbst bei der ersten Zuwiderhandlung, mit einer Geldstrafe von 25 Thalern belegt.
- 7) Allen ausländischen, den Zollvereinsstaaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einlauten bis zum Auslauten der Messe, mit ihren Artikeln feil zu halten gestattet.
- 8) Eben so bleibt das Hausiren jeder Art und das Feilhalten der den Zollvereinsstaaten nicht angehörigen jüdischen Kleinhändler auf die Messwoche beschränkt. Für letztere werden die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche ersetzt.
- 9) Was endlich den, auch auswärtigen Spediteurs, unter gewissen Bedingungen allhier nachgelassenen Betrieb von Messpeditions-geschäften betrifft, so verweisen wir deshalb auf das von uns unter dem 20. October 1837 erlassene Regulativ, die Betreibung des Speditionshandels allhier betreffend.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Zu mietzen gesucht wird eine kleinere Niederlage oder Kammer, parterre, in der inneren Stadt v. d. Papierhandlung in Kochs Hof.

Gesucht wird sofort ein Logis mit Bett. Näheres bei dem Herrn Restaurateur Kaltschmidt in der Klostersgasse.

Gesucht wird zu Michaelis ein Garçon-Logis, Stube und Stubenkammer — nicht Alkoven — im Preise von 50—70 fl , in der Vorstadt. Adressen unter C. V. E. sind abzugeben in der Expedition d. Bl.

Eine alleinstehende Dame sucht sofort ein kleines Logis in der inneren Stadt von Stube, Kammer und Küche gegen Pränumerandozahlung. Adressen unter G. W. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein paar kinderlose Eheleute suchen bis Michaelis a. c. ein Logis im Preise von 40—50 fl , Dresdner Vorstadt etc. Adressen bittet man im Thomaskirchhof, in Vollmachers Keller niederzulegen.

Mess = Vermiethung.

Ein bequemes Messlocal (Hausstand mit oder ohne erste Etage vorn heraus), Schuhmachersgäßchen Nr. 6/566, ist auf zwei auf einander folgende Messen zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße Nr. 12 parterre.

Zu vermieten,

Katharinenstraße Nr. 10 in erster Etage ein seither zum Seidenwaaren-Lager benutzt gewesenes, vollkommen eingerichtetes Geschäftslocal mit oder ohne Remisen.

In einer hiesigen Vorstadt ist ein Verkauflocal, in welchem seit längerer Zeit ein Größwaaren-Geschäft betrieben wird, von Michaelis d. J. an zu vermieten, und Näheres zu erfahren Glockenstraße Nr. 7 im Materialgewölbe.

Zu vermieten ist eine gut möblirte Stube mit Alkoven, meßfrei, Halle'sches Gäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

In einem in bester Messlage gelegenen Hause sind Stände zu nächster Ostermesse zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt
C. F. Grunert, Reichsstraße Nr. 13.

Zu vermieten

ist an Kaufleute oder Beamte ein freundliches, sehr gut möblirtes Zimmer vorn heraus, mit oder ohne Schlafstube, Markt Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Logis, auf die Promenade heraus, für zwei einzelne Damen oder für Frau und Mann. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 34, 1 Treppe.

Zu vermieten ist vom 1. October an eine gut möblirte Stube nebst Alkoven, mit Aussicht nach der Promenade, an einen Herrn von der Handlung, Neukirchhof 34, 3. Et. bei H. Schmidt.

Zu vermieten ist eine freundliche möblirte Stube nebst Schlafkammer, beides vorn heraus und zum 1. Novbr. zu beziehen, Dresdner Straße Nr. 47, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 15. Sept. eine möbl. Stube mit separat. Eingang u. meßfrei, vorn heraus, Thomaskirchhof Nr. 13/100, 3 Tr.

Zu vermieten ist an ein solides Mädchen eine freundliche Kammer. Näheres Dresdner Straße Nr. 54, im Hofe 1 Tr.

Eine möbl. Stube, separat. Eingang, mit Hausschlüssel, ist von jetzt an 1 oder 2 Herren zu vermieten blaue Mütze Nr. 13, 1 Tr.

Zu vermieten sind an respectable Leute drei Stück gute Kopshaar-Matrasen Peterskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

Omnibusfahrt nach Merseburg.

Mittwoch den 7. d. M. früh 3 Uhr gehen solche dahin ab zu herabgesetzten Preisen.

J. G. Werner im goldenen Hahn.

Für Gesellschaften. Da ich meinen Saal im Peterschloß-
graben habe restauriren lassen, so empfehle ich denselben für Gesell-
schaften zum Tanz oder zu Besprechungen. Auch lasse ich denselben
für ein Billiges zu einer Schaustellung ab. **H. Wegel.**

Heute Geißlers Salon. Reichhenring.

**Schweizerhäuschen.
Heute Concert**

unter Leitung des Musikdirector
Erdmann Puffholdt.
Anfang 5 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

Weils Restauration.

Heute Dienstag den 6. Septbr.
GROSSES CONCERT.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wenzl.**



**Wells Rheinische
Restauration.**

Heute Abend Concert,
wobei à la carte gespeist wird.
Heute bei günstiger Witterung
findet **Schlussschmückung** statt.

HUMORISTEN.

**Großes Concert in Stäcker's,
Illumination und Feuerwerk
morgen Mittwoch vom Wenzl'schen Chore,**

wobei Allerlei, Rebhuhn, Hasen, Lende mit Schmorkartoffeln, Karpfen, große Krebse, Ente mit Weinkraut ic., div. Obst-, Spritz-
und Kaffeebrühen, ff. Baiarisches ic. von Kurz, feinste Rhein- und Bordeauxweine, Selters- und kohlensaures Wasser. Anfang des
Concerts um 5 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr.
Außerdem lade ich noch Blumenfreunde zu meinem über 600 Sorten der besten deutschen, englischen, französischen und belgischen
Neuheiten enthaltenden Georginenflor, worauf von jetzt an Bestellungen angenommen werden, ergebenst ein. **Schulze.**

Restauration in Gerhards Garten.

Freies Entrée vor, so wie während der Vorstellungen des Sommertheaters. Täglich eine Auswahl guter Speisen table
d'hôte und nach der Karte, echt baiarisches Bier von Kurz aus Nürnberg von vorzüglicher Güte, gute und billige Weine bei
prompter Bedienung empfiehlt zur gütigen Beachtung **Moritz Vollrath.**

Restauration zur gr. Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes, Zunge und junges Huhn
mit Allerlei ic. **C. A. Mey.**

Heute Schlachtfest nebst einem feinen Löpschen Lagerbier, wozu ergebenst einladet
Gleason, verwittw. Paul im Rosenkranz.

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet
H. F. Schulze.

Mariabrunnen. Täglich guter Kaffee und
Kaffeebrühen, warme
und kalte Speisen.

Heute Schlachtfest

bei **W. Quaddorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**
Heute Abend Fleischweinschenke mit Kössen, wozu ergebenst
einladet **C. S. Dieze, große Fleischergasse Nr. 13.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei
Edward Freygang, Preussergäßchen Nr. 12.
NB. Alle Tage ist frische Sätze zu haben.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Dienstag den 6. Septbr.
im Saale

Concert von Friedrich Riede.
Anfang 7 Uhr.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute, so wie jeden Dienstag im Laufe dieses
Sommers Concert vom Musikchor des Hrn. Riede,
Anfang 7 Uhr, wobei die Restauration den geehrten
Concertbesuchern mit einer reichen Auswahl warmer
und kalter Speisen, worunter Cotelettes mit Aller-
lei, so wie vorzüglicher Getränke, darunter baiarisch
Bier aus der königlichen Brauerei zu Nürnberg,
aufwarten wird.

Central-Halle.

Morgen Mittwoch den 7. Septbr.

Extra-Concert v. Fr. Riede.
Alles Nähere im morgenden Blatte.

Großer Kuchengarten.

Heute, so wie alle Tage frischen Obst- und Kaffeebrühen,
Abends warme Speisen, wozu ergebenst einladet
C. Martin.

Donnerstag den 8. September
Kränzchen im Wiener Saale. **D. V.**

Morgen Mittwoch früh 8 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen
bei **Herrmann Dittmann, Bäckermeister, Zeitzer Straße 26.**

Verloren gegangener Wechsel.

Ein Prima-Wechsel, ausgestellt Kadjitwilow, den 21. Juni 1853,
auf Thlr. 312 16 Sgr. Pr. Ort. lautend, zahlbar ultimo October
a. c., gezogen auf Mayer Keller, nur von demselben acceptirt
an die Ober der Madame Heile Keller, ist verloren gegangen
und wird vor dessen Ankauf gewarnt.

Verloren wurde am 5. September ein Halsband mit dem
Steuerzeichen Nr. 1006. Abzugeben gegen Belohnung Anton-
straße Nr. 13, 1. Etage.

Verloren

wurde am vergangenen Sonntag gegen 6 Uhr im Rosenthal auf der Allee zwischen Bonarand und Rinsch ein kleiner goldner Ring mit blauen Steinchen, zu einem Bergkristall gefasst. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben eine gute Belohnung in Wöblings Restauration, Petersstraße Nr. 4.

Verloren

wurde am Nachmittag des Constitutionsfestes vom Peterschore aus nach Sonnenw. im sächsischen Hause daselbst, dessen Garten oder von da zurück bis an den Brandweg eine goldne Halskette, deren Mittelstück in Form einer Schleife mit Türkisen besetzt und unten mit drei Quastchen versehen ist. Der Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung bei Herrn Gust. Agener, Grimma'sche Straße Nr. 30 abzugeben.

Verloren

wurde vergangene Mittwoch den 31. Aug. Nachmittags von einem armen Dienstmädchen ein fünfstückiger und sechs einstückiger Cassenbilletts auf dem Wege nach Möckern. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung bei Herrn Gastwirth Werschmidt zum goldenen Siebe in Leipzig abzugeben.

Verloren wurde vor einigen Tagen von einem Dienstmädchen ein Dienstbuch.

Der Finder desselben wird gebeten, es gegen Belohnung in der Barfußmühle im Verkauflocal abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Abend zwischen 8 und 9 Uhr vom Marienplatz durch die Pforte nach Reudnitz eine blaue gehäkelte Tasche mit einem Dienstbuch und blauen Strickstrumpf. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung abzugeben beim Hausmann im Mauricianum.

Wiegen geblieben ist im Helm zu Eutritzsch den 4. Septbr. zwischen 6—7 Uhr ein seidenes Taschentuch. Gegen angemessene Belohnung Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 3 Tr., zurück zu geben.

Am vergangenen Sonntag zwischen 12 und 1 Uhr ist im städtischen Museum ein fast neuer Hut unter Zurücklassung eines sehr alten vertauscht worden und wird der jetzige unrechtmäßige Inhaber des ersten gebeten, denselben gegen den feinen bei dem Hrn. Fleischer in der 1. Bürgerschule zurückzugeben.

Gefunden wurde am Sonntag auf dem Wege nach Großschöcher über die Wiesen ein Umschlagetuch. Abzuholen Katharinenstraße Nr. 16 bei G. Wallner.

Gefunden wurden am Sonnabend auf der Thonbergchauffee 2 Schlüssel (der eine ein Hauptschlüssel), welche abzuholen sind beim Chauffeurwärter Köhler in den Thonbergstraßenhäusern.

Notiz

Vorgestern Abend in der Centralhalle, kurz vor 10 Uhr, nahm ein bekannter Herr mein Rohrstöckchen mit Eisenbeinhaken und Spitze an sich. Diesen Herrn ersuche ich, den Stock Magazingasse Nr. 3 parterre abzugeben; wo nicht, so veröffentliche ich seinen Namen in d. Bl.

Aufforderung.

Alle, welche dem Schneidermeister Job. Andr. Pascher noch etwas schulden, werden, unter Androhung der Klage, hierdurch aufgefordert, binnen 14 Tagen an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.
Philipp Ungewiß, Neumarkt Nr. 42,
als Abwesenheits-Vormund des J. A. Pascher.

Anfrage.

Herr Adolph Lemme hier macht vor einigen Tagen bekannt, daß er die Geschäfte der seit längerer Zeit insolventen Firma: **Carl John, Schumanns Nachfolger in Sera**, besorgt und Spesenverläge für dieselbe macht. Bezahlt Herr Lemme vielleicht auch die alten Schulden dieser insolventen Firma?
Ein Leipziger Gläubiger.

In der neulichen vorläufigen Ankündigung der in der nächsten Winteraison zu erwartenden Riede'schen Concerte sind mehrere materielle Verbesserungen in Aussicht gestellt worden. Wir vermessen aber die Hauptsache. Ist dafür gesorgt worden, daß Hunde — die dem Publicum den Besuch der öffentlichen Gesellschaften so sehr verleiden — nicht mitgebracht werden dürfen?

Man wird edle Handlung nie vergessen. —

Dem Fräulein A. S...r gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste

Unserer guten Großmutter gratuliren wir zu ihrem 50. Geburtstage von ganzem Herzen.

Leipzig, den 6. September 1853.

Thecla, Carl und Richard.

Verpätet.

Theobald Strobbut,
Mariane Strobbut, geb. Blond, empfehlen sich als Neuvermählte. Leipzig und Grünwiese, am 4. Sept. 1853.

Verlobungsanzeige.

Therese Munter.

Guste Haselung.

Leipzig und Grünwiese, am 4. September 1853.

Victoria regia

blüht im Abtnaundorfer Park. Zum Besten der Dets-Armen zahlt man, um sie zu sehen 5 Ngr. Eintrittsgeld. Frege.

Die Victoria regia

steht heute in Blüthe.

Entrée à Person 2 1/2 N. Rosentbin in Eutritzsch.

Marie Dießfeldt,

August Schwickert

empfehlen sich nur hierdurch als Verlobte.

Leipzig, den 29. August 1853.

Heute früh halb 10 Uhr wurde meine liebe Frau, **Auguste geb. Ohardt**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 4. September 1853.

C. A. Gothern.

Heute in der dritten Morgenstunde verschied nach langen Leiden im Alter von 61 Jahren unser guter Vater, Schwager und Onkel, Herr **Jacob Gottfried Böhlau**, Bürger und Goldarbeiter, Incorporirter im Johannishospitale, was allen lieben Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen
Leipzig, den 5. September 1853.

Clara, Ernst und Emil Böhlau,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Am 2. September Abends halb 7 Uhr verschied nach kurzem Unwohlsein meine liebe Frau in einem Alter von 82 Jahren.
Wir bitten um stillen Beileid.

Lindenau, den 5. September 1853.

Friedrich Eduard Krüger.

Allgemeiner Turnverein.

Mittwoch den 7. September d. J.

soll eine Prüfung der Kinderabtheilungen, welche in unserem Vereine Turnunterricht erhalten, auf dem Turnplatze stattfinden und zwar:
Nachmittags von 3—5 Uhr Prüfung der Mädchenclassen,
Nachmittags von 5—7 Uhr Prüfung der Knabenclassen.

Die Ältern und Angehörigen der Kinder, so wie Alle, welche sich für diesen Theil des Jugendunterrichtes interessieren, werden dazu freundlich eingeladen.

Leipzig, den 5. September 1853.

Der Turnrath des allgemeinen Turnvereins.

Vorlesung über das Tischrücken und die Geisterklopferei

(deutsche und amerikanische).

Das Interesse, welches sich noch allwärts in Schrift und That für das Tischrücken und die Geisterklopferei ausdrückt, hat auch mich veranlaßt, über diese Probleme nachzuforschen. Ich schmeichle mir, daß es mir gelungen ist, mit Hilfe eines dazu besonders angefertigten Apparates, den wahren Hergang jener vielbesprochenen Erscheinungen einem Jeden deutlich zu machen, der sich darüber zu unterrichten wünscht, und beabsichtige dies in einem öffentlichen Vortrage zu thun, welcher heute den 6. September Abends 7 1/2 Uhr im Saale der Centralhalle stattfinden soll.

Billets à 10 \mathcal{R} sind zu haben in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 15, und Abends an der Cassé.

K. V. Prätorius,

Privatdocent der Mathematik, Mechanik und Physik.

Die Herren Absender folgender am 3. dieses Monats hier zur Aufgabe gekommenen beiden Geldsendungen:
ein Päckchen mit 900 Thln. mit Adr., 22 1/4 Loth schwer, an ic. Neumann & Comp. in Sagan,
ein dergl. mit 1500 Thlr. Δ 625., 19 1/4 Loth schwer, an ic. Meyerotto & Comp. in Neusalz a/D.
werden hiermit ersucht, behufs einer mit ihnen wegen dieser Sendungen zu nehmenden dringlichen Rücksprache, sich möglichst bald bei unterzeichneter Stelle einzufinden zu wollen.

Königliches Oberpostamt.
Röntsch.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 \mathcal{A}). Morgen Mittwoch: Kartoffelstücken mit Schöpfensfleisch.

Angekommene Reisende.

Auers, Rent. v. Söllersdorf, schwarzes Kreuz.
Allender, Capitain v. London, Rauchwaarenhalle.
Armand, Rfm. v. Paris, Stadt Rom.
Bauth, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Berger, Rfm. v. Bremen, und
Bonde, Stadtgerichts-Dir. v. Altenburg, Hotel de Pologne.
Borchardt, Frau v. Berlin, Stadt Hamburg.
Buddecke, Rfm. v. Köln, Kranich.
Beler, Techniker v. Gomorn, Stadt London.
Bernstein, Rfm. v. Tarnow, und
Bergsohn, Frau v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Brocke, Land. v. Harzgerode, schwarzes Kreuz.
Böttger, Diaconus, und
Böttger, Pastor v. Dresden, grüner Baum.
Claudi, Rfm. v. Dresden, großer Blumenberg.
Caities, Obef. v. Paris, und
Cassinone, Rfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
Gongers, Dffic. v. Corsu, Stadt Rom.
Dinonbin, Frau v. London, und
v. Duka, Frau v. Pesth, Hotel de Baviere.
v. Donop, Hofsägermstr. v. Detmold, St. Rom.
Denke, Land. v. Oberwalde, und
Döhne, Fabr. v. Löbejün, weißer Schwan.
Dölle, Part. v. Halberstadt, schwarzes Kreuz.
Däumel, Rfm. v. Zwickau, grüner Baum.
Engländer, Rfm. v. Barmen, Hotel de Russie.
Gdler, Rfm. v. Gütersloh, Kranich.
Engel, Restaurat. v. Dresden, St. Nürnberg.
Friedländer, Rfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Franz, Rfm. v. Hamburg, und
Fischer, Stud. v. Freiberg, Stadt Hamburg.
Fürstehaupt, Rfm. v. Naumburg, gold. Hahn.
Fürstenauf, Musikus v. Dresden, St. Dresden.
Fabian, Act. v. Dschab, Hotel de Pologne.
Franz, Obef. v. Klingeben, Palmbaum.
Götschen, Stnd. v. Orford, gr. Blumenberg.
Galli, Kammergerichts-Rath v. Berlin, Hotel de Pologne.
Goldschmidt, Rfm. v. Hamburg, Kaiser v. Oesterr.
Geizol, Techniker v. Wien, und
Günther, Rfm. v. Magdeburg, Stadt London.
Grund, Gathhofbes. v. Leisnig, St. Dresden.
Heuselber, Dompredkt v. Passau, und
Himstedt, Rfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Hagemann, Fel. v. Hannover, Hotel de Pol.
Hartung, Stüd. v. Gotha, Stadt London.
Heinrichsen, Rfm. v. Mainz, Kranich.
Holzapfel, Buchdruckereibes. von Weimar, Stadt Breslau.
Höfer, Tapezierer v. München, Stadt Dresden.
Heyroth, Fabr. v. Magdeburg, St. Nürnberg.
Holste, Part. v. London, und
Hirschfeld, Obef. v. Nordsee, gr. Blumenberg.
Heinze, Frau v. Frankfurt a/M., Palmbaum.
Juth, Act. v. Jerwitz, schwarzes Kreuz.
Juplin, Rent. v. Gdinburg, Hotel de Pologne.
v. Köhlschütter, Frau v. Dresden, S. de Bav.
Kyllin, Rent. v. Gdinburg, und
Kerstan, Rfm. v. Wien, Hotel de Pologne.
Kas, Buchh. v. Dessau, Stadt Hamburg.
Köbbling, Frau v. Herrnhut, Stadt Rom.
Kreller, Rfm. v. Dresden, goldner Hahn.
Kern, Mechanikus v. Seringswalde, St. London.
Kuhn, Buchh. v. Freiberg, Stadt Dresden.
Kahn, Rfm. v. Mainz, Stadt Frankfurt.
Kleemann, Rfm. v. Nürnberg, St. Nürnberg.
Kleben, Präsid. v. Posen, und
Kettlwell, Rent. v. London, gr. Blumenberg.
Kunert, Obef. v. Jekowis, und
Kirch, Rfm. v. Ronsdorf, Palmbaum.
Klingensfeld, Rfm. v. Fürth, Stadt Gotha.
Kunze, Adv. v. Zwickau, grüner Baum.
Kühn, Arzt v. Föcknit, Rauchwaarenhalle.
Lehmann, Frau v. Dresden, Hotel de Russie.
Land, Part. v. London, Hotel de Baviere.
v. Lengerke, Prof. v. Potsdam, Hotel de Pol.
Lettel, Müller v. Schneering, Stadt Breslau.
Lindner, Schausp. v. Braunschweig, w. Schwan.
v. Manasov, Frau v. Pesth, Hotel de Baviere.
Meyer, Rfm. v. Dresden, Hotel de Pologne.
Müller, Rfm. v. Glauchau, Stadt Hamburg.
v. Montmartin, Part. v. Halle, und
May, Obef. v. Wiesbaden, Stadt Rom.
Metta, Part. v. München, Stadt Breslau.
Marlaus, Techniker v. Darmstadt, Dessauer Hof.
Meyer, Rfm. v. New-York, Hotel de Russie.
Noa, Uhrm. v. Berlin, Stadt London.
v. Obercamp, Priester v. München, und
Orford, Frau v. London, Hotel de Baviere.
Otto, Frau v. Grottkau, weißer Schwan.
Parsy, Rfm. v. Cambrai, Hotel de Pologne.
Veranquäte, Rent. v. New-Orleans, S. de Russie.
Pohlmann, Fel. v. Lübeck, Palmbaum.
Biedteli, Rfm. v. Warschau.
Pretschner, Minist. Assessor v. München, v. Potworowski, Obef. v. Posen.
Prosser, Rfm. v. Hannover, und
Pacher, Bergwerw. v. Jenbach, Hotel de Bav.
Priedach, Rfm. v. Weimar, Stadt Gotha.
Rau, Fabr. v. Warschau, gr. Blumenberg.
Reichel, Stud. v. Gnadenfeld, Palmbaum.
Rawson, Part. v. Leeds, Hotel de Baviere.
Reinecke, Pastor v. Hildesheim, und
v. Rheden, Frau v. Hannover, Hotel de Pol.
Schmidt, Rfm. v. New-York, Neumarkt 41.
Schomburgk, Rfm. v. Hamburg.
Silbereiser, Lehrer v. Passau.
Scheller, Fabr. v. Hochitz, und
v. Schanzbach, Rentbeam. v. München, S. de Bav.
Schmückert, Kreisrichter v. Jüterbogk, Hotel de Pol.
Schüler, Rent. v. München, Stadt Hamburg.
Stubenrauch, Obef. v. Stargard, und
v. Schönfeld, Rittmstr. v. Neuth, Stadt Rom.
Schulze, Fel. v. Zwickau, und
Sickert, Rfm. v. Großenhain, goldner Hahn.
Schönherr, Rfm. v. Vaterborn, Kranich.
Stemmler, Bürgermstr. v. Zeulentoda, St. Frankf.
Stellenberg, Dir. v. Leisnig, Stadt Dresden.
Schroder, Pastor v. Meissen.
Schäfer, Hofrath v. Dresden, und
Schleicher, Rfm. v. Bamberg, St. Nürnberg.
Schnyrbase, Obef. v. Alchemnig, gold. Sieb.
Schnielwind, Rfm. v. New-York, und
Schmidt, Banq. v. Frankf. a M., gr. Blumenb.
Schyffert, Secret., und
Sauer, Rechn.-Commiff. v. Würzburg, S. de Russie.
Sommer, Obef. v. Dschab, Palmbaum.
Schuhmacher, Lithogr. v. Fürth, Stadt Gotha.
v. Thünen-Blankenstern, Frau v. Berlin, gr. Blmbg.
Lawson, Rfm. v. Bremen, Stadt Rom.
Ullmeyer, Handelsm. v. Söllersdorf, schw. Kreuz.
v. Voigt, Rfm. v. New-Orleans, und
Weil, Rfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
v. Weltheim, Graf v. Braunschweig, gr. Blbg.
Barnhagen, Dfr. v. Zwickau, grüner Baum.
Wiese, Rfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Wille, Geh. Rath v. Dresden, St. Rom.
Wenig, Rffst. v. Innsbruck, Kranich.
Wolf, Fabr. v. Bielitz, Kaiser v. Oesterr.
Westermann, Rent. v. Einchnati, S. de Russie.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 5. Sept. Abds. 12 1/2 $^{\circ}$ R.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Sannet, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.

Leipziger Tageblatt

Leipziger Tageblatt